

**Karl Vom Stein Zum Altenstein an August Wilhelm von Schlegel  
Berlin, 06.11.1825**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <i>Empfangsort</i>              | Bonn   |
| <i>Anmerkung</i>                | Nur Unterschrift eigenhändig.  |
| <i>Handschriften-Datengeber</i> | Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek  |
| <i>Signatur</i>                 | Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.2(2),Nr.42  |
| <i>Blatt-/Seitenzahl</i>        | 2 S., hs. m. U. u. Adresse   |
| <i>Format</i>                   | 24,9 x 20,2 cm   |
| <i>Editionsstatus</i>           | Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert   |
| <i>Editorische Bearbeitung</i>  | Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia  |
| <i>Zitierempfehlung</i>         | August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/1430">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/1430</a> . |

[1] Bei dem hohen Werthe des Gedichtes, womit Ew: Hochwohlgeboren die Rhein-Reise Seiner Majestät des Königs gefeiert und durch dessen Uebersendung Sie mich so sehr erfreuet und verpflichtet haben, halte ich es allerdings für sehr wünschenswerth, daß solches zur Allerhöchsten Kenntniß gebracht werde. Nach den bestehenden Verhältnissen dürfte es jedoch angemessen seyn, daß Sie Selbst es Seiner Majestät übersenden. Ich wünschte nur daß auch Seiner Majestät dem Könige eine deutsche Uebersetzung zugleich mit vorgelegt werden könnte, erkenne inzwischen die Schwierigkeit, welche solche haben würde, wenn sie nur einigermaßen eine Idee von den Schönheiten des Originals gewähren sollte. Sehr gern werde ich übrigens die Beförderung Ew: Hochwohlgeboren Schreiben an Seine Majestät den König übernehmen, wenn Sie mir solches zusenden wollen.

Indem ich mich übrigens auf die, auf Ew: Hochwohlgeboren [2] Bericht ergehende offizielle Verfügung beziehe erneuere ich Ihnen die Versicherung meiner Ihnen gewidmeten ausgezeichnetesten Hochachtung, und Ergebenheit.

Berlin, den 6<sup>ten</sup> November 1825.

Altenst.

An  
den Herrn Professor  
A. W. von Schlegel  
Hochwohlgeboren  
zu  
Bonn.

[1] vorläufig beantw. d. 19ten Nov.

**Namen**

Friedrich Wilhelm III., Preußen, König

**Orte**

Berlin

Bonn

**Werke**

Schlegel, August Wilhelm von: Die Huldigung des Rheins

Schlegel, August Wilhelm von: Fausta navigatio regis Friderici Guilelmi III [...]

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Notiz des Empfängers